

# Antrag auf Verfahrenskostenstundung

Aktenzeichen des Gerichts  
(soweit bekannt)

## Antragsteller/in:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

## Ich beantrage die Bewilligung der Verfahrenskostenstundung.

Ich erkläre folgendes:

Ich bin in den letzten fünf Jahren vor meinem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder nach meinem Antrag nicht wegen einer Straftat nach den §§ 283 bis 283c des Strafgesetzbuches - also wegen Bankrott, besonders schwerem Bankrott, Verletzung der Buchführungspflicht oder Gläubigerbegünstigung - rechtskräftig zu einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten verurteilt worden.

**Mir ist bekannt, dass die Stundung nur dann bewilligt werden kann, wenn die entstehenden Verfahrenskosten weder aus meinem Vermögen gezahlt werden können noch ein Dritter die entstehenden Verfahrenskosten übernimmt.**

Die Verfahrenskosten können aus meinem  siehe beiliegende Unterlagen Vermögen nicht erbracht werden.

Die Verfahrenskosten werden von einer dritten Person übernommen.

ja, in voller Höhe

ja, in Höhe von

EUR

## Meine Vermögensverhältnisse ergeben sich aus

dem beigefügten Antrag gem § 305 InsO und den zugehörigen Anlagen.

den beigefügten Unterlagen.

## Ein Restschuldbefreiungsantrag

ist bereits gestellt.

ist beigefügt.

Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und wahr sind. Mir ist bekannt, dass vorsätzliche Falschangaben strafbar sein können.

Ort, Datum

Unterschrift